



Projektbeschreibung:

Der Begriff Veranstaltungssaal beschreibt eigentlich nur unzureichend, was im Frankfurter Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik entstanden ist, denn das sogenannte „ArtLab“ ist zugleich Kino und Labor. In ihm soll unter anderem die menschliche Rezeption von Sprach-, Musik- und multimedialen Vorführungen untersucht werden. Damit an diesen Untersuchungen ohne äußere Einwirkungen gearbeitet werden kann, erhielt das „ArtLab“ eine hoch schallgedämmte „Hülle“ aus modernen Trockenbausystemen. Im Fokus dabei stand jedoch die Deckenflächen, diese wurde mit insgesamt vier Lagen aus speziellen und hoch schalldämmenden Hartgipsplatten Rigips Die Harte in unterschiedlichen Neigungswinkeln beplankt. Die planerischen Vorgaben für die fertigen Oberflächen und deren zum Großteil minimalsten Sprüngen, Versätzen und Radien erfolgte durch eine vom MPI erarbeitete Computersimulation.

Projektbesonderheiten:

Neben einer außergewöhnlichen Wandkonstruktion aus Rigips-Vorsatzschalen und einer Art davor gesetzter „Akustikmauer“ mit unzähligen Versprüngen stand dabei vor allem die Deckenkonstruktion im Fokus des Ausbaus. Von besonderer Bedeutung war dabei, dass die Deckenkonstruktion an keiner Stelle starr mit den Wandkonstruktionen verbunden werden durfte. Eine technische wie handwerkliche Meisterleistung befand die Fachjury der 11. Rigips Trophy 2017 | 2018..

Zentrale Herausforderungen

- Um das „ArtLab“ eine hoch schallgedämmte „Hülle“ aus modernen Trockenbausystemen zu errichten
- Die Deckenflächen mit insgesamt vier Lagen aus speziellen und hoch schalldämmenden Hartgipsplatten in verschiedenen Winkeln zu beplanken
- Exakte Installationsanleitungen in Form eines Daumenkinos wurden vom Rigips Architektenberater erstellt.
- Für das Gewicht der 4-fachen Beplankung der Decke wurde eine Sonderstatik berechnet.
- Erstellung eines RigRaumes.

Rigips-Produkte und -Systeme

- Rigips Die Harte
- Rigips falt- und Biegetechnik
- VARIO Fugenfüller
- ProMix Plus
- Rigips Deckenprofile

Fachhandwerksbetrieb

Tavares Almeida GmbH

Das Unternehmen steht für langjährige Erfahrung und eine professionelle Arbeitsweise, wenn es um Dienstleistungen rund um das Bauen und Wohnen geht. Die Tavares Almeida GmbH steht Ihren Kunden auch bei komplexen Aufgaben im Innenausbau mit Rat und Tat zur Seite.

Bautafel

Bauherr:	MPI Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, 80539 München
Generalplanung:	mtp architekten, 60529 Frankfurt
Trockenbau:	Tavares-Almeida GmbH, 63549 Ronneburg
Rigips Fachberater:	Thomas Blumenthal
Fotograf:	Thomas Ott, 64367 Mühlthal, Thomas Bumenthal
Weitere Infos:	www.rigips.de/trophy

Rigips Trophy

Die Rigips Trophy ist der Ausbauwettbewerb für das deutsche Trockenbau Fachhandwerk, bei dem in zweijährlichen Turnus acht herausragende Trockenbauleistungen in verschiedenen Kategorien prämiert werden. Teilnehmen können alle deutschen Trockenbau-Fachunternehmen, die im jeweiligen Wettbewerbszeitraum ein Ausbauprojekt mit Rigips Produkten und System ausgeführt haben und eine umfangreiche Projektdokumentation bei Saint-Gobain Rigips termingerecht eingereicht haben. Die Bewertung der durchschnittlich fast 100 eingereichten Ausbauprojekten und die Bestimmung der Sieger erfolgt durch eine unabhängige fünfköpfige Jury im Rahmen einer zweitägigen Jurysitzung.

Für die 11. Rigips Trophy 2017 | 2018 waren das:

Burkhard Fröhlich	Chefredakteur der DBZ Deutsche Bauzeitschrift
Gerhard Geske	Leiter des Ausbildungszentrums der Bauindustrie Hamm
Thomas Grüning	Chefredakteur der Fachzeitschrift „TrockenBau Akustik“
Peter Schneider	Sachverständiger Trockenbau
Univ. Prof. Dr.-Ing.	Technische Universität Darmstadt, FB Architektur/Institut für Tragwerksentwicklung +
Karsten Tichelmann	Leichtbau + Bauphysik, Direktor VHT

Bewertet wird die handwerkliche Qualität und die technische Raffinesse für die Kategorien Trockenbau (1.-3. Platz), Innovation & Nachhaltigkeit, Akustiksysteme, Brandschutzsysteme und Wohnbau.

Eingebunden ist die Rigips Trophy in den internationalen Ausbauwettbewerb, die Saint-Gobain Gypsum International Trophy: <http://www.saint-gobain-gypsum-international-trophy.com>